



Vertrauen

Dieser Teil in uns ist zuständig dafür, dass wir tief innen wissen, dass die Erde uns trägt. Das Vertrauen sorgt dafür, dass wir uns dem Fluss des Lebens hingeben können, dass wir auf- und annehmen können, was das Leben uns schenkt.

In Urzeiten waren dies die Frauen, welche die Höhle füllten mit ihrer Präsenz. Sie machten aus der Existenz ein Zuhause.

Dieses innere Team-Mitglied ist zuständig für Regeneration, für gesunden Schlaf, es macht möglich, dass Frauen schwanger werden, es sorgt für Entspannung.

Dieser Teil entwickelt sich am leichtesten durch Geborgenheit und eine sichere Führung.

Ist dieser Teil in Dominanz dann sind wir nicht in der Lage, den Herausforderungen des Lebens zu begegnen. Wir lassen uns treiben, es fehlt an Tonus.

Mangelt es an Vertrauen haben wir Schwierigkeiten, uns flexibel zu zeigen. Die Grenzen müssen starr gehalten werden und wir können uns schwer anpassen. Auch werden wir von Zweifeln geplagt, ob wir der inneren Führung vertrauen können. Sorge plagt uns. Der Schlaf wird dadurch beeinträchtigt, die gesunde Regeneration wird erschwert. Die Freude bleibt aus.

Aufgebaut und gespiesen wird das Vertrauen durch Sicherheit und Grenze, ebenso wir durch eine klare Führung. Wenn wir wissen, dass wir an unserem Platz sind, können wir diesen mit unserer Präsenz füllen.